

Das kleine Orchester

NACHT DER KIRCHEN, DARMSTADT 2006

Zehn Stücke über die *Liebe*

in der Matthäuskirche, 22:00 Uhr

Fünf Stücke über die *Liebe*

in der Paul-Gerhardt-Kirche, 23.30 Uhr (*)

Es spielen:

Sopran: Caroline Jahns

Piano: Joachim Schwarz

Blockflöte: Martina Rogler

Violin:
Ute Alpers
Christine Waldheim
Ute Walter
Julia Schweizer

Violen: Max Ockum
Eike Schäfer

Celli: Ralf Zuber
Dr. Berthold Gick

Kontrabaß: Heike Söll

Moderation: Martina Zeidler
Dr. Norbert Reuter

Übersetzungen,
Plakate, etc.: Dr. Norbert Reuter

Internet: www.kleines-orchester.de

Email: christine@kleines-orchester.de

Wir hoffen, das Konzert hat Ihnen gefallen und bitten um eine großzügige Kollekte/Spende, damit wir wieder für Sie musizieren können.

GEORGE GERSHWIN (1898 - 1937),
DUBOSE HEYWARD (1885 - 1940) & IRA GERSHWIN (1896 - 1983)

Summertime aus 'Porgy and Bess' (Piano, Blockflöte)

Sommerzeit ... und das Leben ist leicht,
die Fische springen und die Baumwolle wächst.

Dein Vater ist reich, deine Mutter ist schön,
bleib' ruhig kleines Baby und weine nicht.

Eines morgens wirst du singend aufstehen,
deine Flügel ausbreiten und in den Himmel fliegen.

Bis zu diesem Morgen kann nichts dich verletzen,
denn deine Mutter und dein Vater sind für dich da.

Sommerzeit ... und das Leben ist leicht,
die Fische springen und die Baumwolle wächst.

Dein Vater ist reich, deine Mutter ist schön,
bleib' ruhig kleines Baby und weine nicht.

LEROY ANDERSON (1908 - 1975), MITCHELL PARISH (1900 - 1993)

Blue Tango* (Streicher)

Du und ich zusammen zur blauen Stunde
wir tanzen den Tango unseres ersten Kennenlernens.
Während die Musik spielt, erinnere ich mich der Zeit,
als unsere Liebe eine unvergessliche Melodie war.

Ich küsse deine Wange und wir brauchen keine Worte,
der Geigen Chor offenbart die Leidenschaft früherer Tage.
So, halte mich fest in deinen Armen heut' Nacht
und der blaue Tango ist unsere Erinnerung an die Liebe.

MAURICE QUIGNARD (FRÜHES 18. JAHRHUNDERT)

Rossignols amoureux (Sopran, Blockflöte, Piano)

Verliebte Nachtigallen lassen, auf jungen Zweigen sitzend,
ihre Stimmen hören und ihre zartesten Triller singen von
Liebe und Frühling.

Junges Grün verschönert den Wald und facht die
Leidenschaft an. In den grünen Schatten erfüllt die Liebe
alle Wünsche.

Verliebte Nachtigallen lassen, auf jungen Zweigen sitzend,
ihre Stimmen hören und ihre zartesten Triller singen von
Liebe und Frühling.

GEORGE BIZET (1838 - 1875)

La Habañera aus 'Carmen'* (Streicher)

Liebe ist wie ein wilder Vogel -
wer den will zähmen, hat es schwer.
Ganz umsonst wirst du nach ihm rufen
wenn er nicht will, kommt er nicht her.

Nichts zu wollen mit Droh'n und Bitten
kein Schmeicheln hilft und keine Wut.
Grad der and're ist gern gelitten
obwohl er schweigt, bin ich ihm gut.

Ja, gut! Ja, gut! Ja, gut - nur Mut!

Die Liebe gleicht Zigeunerart
für sie ist keinerlei Gesetz gemacht
auch wenn du mich nicht liebst:
ich lieb' dich und lieb' ich dich -
nimm dich in acht!

Auch wenn du mich nicht liebst,
auch wenn du mich nicht liebst:
ich lieb dich!
Und wenn ich liebe, wirklich liebe -
gib acht auf dich!

Glaubst den Vogel du schon gefangen,
ein Flügelschlag entführt ihn dir;
Liebe läßt dich vergebens bangen,
doch bangst du nicht mehr, ist sie hier.

Sie umkreist dich zu allen Stunden,
sie naht - entflieht - naht wieder sich;
die du halten willst, ist verschwunden
und eh du sie hast, hat sie dich!

Nimm dich in acht!

TRADITIONAL (CA. 1580)

Greensleeves* (Streicher, Blockflöte, Piano)

Du tust mir Unrecht an,
mich so unhöflich wegzustoßen,
obwohl ich dich so lange liebte
und mich deiner Gegenwart erfreute.

Du, Dame mit den grünen Ärmeln,
bist meine Lust und Freude.
Lady, du bist mein gülden' Herz,
wen soll ich lieben außer meiner Lady.

Ich war allzeit bereit, für dich zu tun,
was immer du auch wolltest.
Ich habe mein Leben und Land aufgegeben,
um dir, meiner Liebe, nah zu sein.

Ich bete zu Gott in der Höhe,
daß Du, mein Lieb', es siehst
und einmal bevor ich sterbe
sagst, daß du mich liebst.

Wer anders, als meine Lady Greensleeves?!

JEAN PAUL EGIDE MARTINI (1741 - 1816)

Plaisir d'amour (arr. M. Ockum, Streicher, Sopran, Blockflöte, Piano)

Das Vergnügen der Liebe dauert nur einen Moment,
das Liebesleid ein Leben lang.

Alles habe ich für die schnöde Silvie aufgegeben,
aber sie verließ mich und nahm sich einen Anderen.

“Solange das Wasser dieses Baches sanft
entlang der Wiesen Böschung zu seiner Mündung fließt,
werde ich dich lieben”, sagte Silvie immer wieder.
Das Wasser fließt noch, aber sie hat sich geändert.

TRADITIONAL (16. ODER 17. JAHRHUNDERT)

Scarborough Fair* (Streicher)

Beide: Geht du zum Jahrmarkt von Scarborough?
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian
erinnern mich an jemanden, der hier lebte,
und einmal meine wahre Liebe war.

Er: Lass sie mir ein feines Hemd machen -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
ohne Garn und Nadeln zu gebrauchenen,
dann wird sie wieder meine wahre Liebe sein.

Sag ihr, sie soll es in jenem trockenen Brunnen waschen -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
der niemals Wasser sah, noch Regen,
dann wird sie wieder meine wahre Liebe sein.

Sag ihr, sie soll es auf jenen Zweigen trocknen -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
die niemals Knospen trugen, seid Adam geboren,
dann wird sie wieder meine wahre Liebe sein.

Frag sie um diese Freundlichkeit -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
und frag sie um einen ebensolchen Gefallen von mir.
dann wird sie wieder meine wahre Liebe sein.

Beide: Warst du auf dem Jahrmarkt in Scarborough?
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian
erinnern mich an jemanden, der hier lebte,
und einmal meine wahre Liebe war.

Sie: Frag ihn nach einem Hektar Land -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
zwischen Salzwasser und Meeresboden,
dann wird er wieder meine wahre Liebe sein.

Bitte ihn mit dem Horn eines Schafes zu pflügen -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
und Pfefferkörner zu sähen,
dann wird er wieder meine wahre Liebe sein.

Bitte ihn, mit einer lederner Sichel zu mähen -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
und mit einem Seil aus Heidekraut zu ernten,
dann wird er wieder meine wahre Liebe sein.

Wenn er alles das getan hat -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
dann darf er sich sein feines Hemd holen,
dann wird er wieder meine wahre Liebe sein.

Beide: Wenn du sagst, du könntest es nicht -
Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian -
dann sag wenigstens, das du es probiert hast,
sonst wirst du niemals wieder meine wahre Liebe sein.

*(Petersilie steht für Freude, Salbei für Kraft und langes
Leben, Rosmarin für Liebe und Treue und Thymian für Mut)*

JOSEPH KOSMA (1905 - 1969), JACQUES PRÉVERT (1900 - 1977)

Les feuilles mortes (Sopran, Piano)

Oh, ich möchte, das du dich erinnerst,
an die Tage, in denen wir Freunde
und das Leben schön war.
Die Sonne schien kräftiger als heute.
Die toten Blätter sammelten sich auf der Schaufel.
Du weißt, ich habe es nicht vergessen...

Die toten Blätter sammeln sich auf der Schaufel,
wie auch die Erinnerungen und das Leid.
Der Wind des Nordens nimmt sie mit
in die kalte Nacht des Vergessens.
Du siehst, ich habe es nicht vergessen,
das Lied, das du mir immer sangst.

Refrain: Ein Lied wie wir
Du liebtest mich, ich liebte dich
und wir lebten zusammen.
Du liebtest mich, ich liebte dich,
doch das Leben trennt die sich lieben,
sanft ohne viel Lärm und
das Meer löscht die Spuren der getrennten
Liebenden im Sande aus.

Die toten Blätter sammeln sich auf der Schaufel,
wie auch die Erinnerungen und das Leid,
aber meine zarte Liebe und leise Freude
lächeln immer und danken dem Leben.
Ich liebte dich so sehr, du warst so schön,
wie soll ich dich vergessen?

In dieser Zeit war das Leben schöner und
die Sonne heißer als heute
Du warst meine süßeste Liebe,
aber ich werde es nie bedauern
und das Lied, das du mir sangst,
werde immer ich hören.

ANGEL VILLOLDO (1861 - 1919)

Tango El Choclo* (Streicher)

In den Stunden der Traurigkeit bringt die alte Tanzhalle
liebevolle Erinnerungen in meine Gedanken und
erinnert mich an die Klänge der alten Tangos.
Ich fühle meine Seele dabei verblassen.

Lieber Tango, die Jahre haben mein Haupt weiß gefärbt,
aber deine Klänge überwältigen mich noch immer.
Ich erinnere mich an diese wundervolle Zeit - sie ist vorbei.

LOTHAR BRÜHNE (1900 - 1958), BRUNO BALZ (1902 - 1988)

Kann denn Liebe Sünde sein? (Sopran, Piano)

Jeder kleine Spießher macht das Leben mir zur Qual,
denn er spricht nur immer von Moral.
Und was er auch denkt und tut, man merkt ihm leider an,
daß er niemand glücklich sehen kann.

Sagt er dann: Zu meiner Zeit gab es sowas nicht!
Frag' ich voll Bescheidenheit mit lächelndem Gesicht:
Kann denn Liebe Sünde sein?
Darf es niemand wissen, wenn man sich küßt,
wenn man einmal alles vergißt, vor Glück?

Kann das wirklich Sünde sein, wenn man immerzu an
einen nur denkt,
wenn man einmal alles ihm schenkt, vor Glück?

Niemals werde ich bereuen, was ich tat,
und was aus Liebe geschah,
das müßt ihr mir schon verzeihen,
dazu ist sie ja da!

Liebe kann nicht Sünde sein,
doch wenn sie es wär'
dann wär's mir egal -
lieber will ich sündigen mal,
als ohne Liebe sein!

Was die Welt auch spricht von mir,
das ist mir einerlei.
Ich bleib' immer nur der Liebe treu!
Ach, die Frau'n, die so viel spotten,
tun mir höchstens leid;
meine Damen, bitte, nur kein Neid!
Keine Frau bleibt doch immun,
wenn ein Mann sie küßt;

jede würd' es gerne tun,
wenn's auch verboten ist!

Kann denn Liebe Sünde sein...